

SMBS_1709-0529-00

A III c 663

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Helm, "Kriegskappe"

Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Kriegskappe (geflochten) mit Hörnern u. Fell verziert. Die halbkugelige Kappe aus feinem Flechtwerk ist mit 2 Hörnern (wohl von Ziege) verziert und mit einem 60 cm langem Fellstück, wohl Pavian u. stark zerfressen, der in einem 25 cm langem mit Kauri verziertem Lederstreifen endet.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“.
Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf den kriegerischen Aneignungskontext zurück (IB 2021). Nicht aufgefunden. Eine schlecht leserliche Bleistiftnotiz auf der alten Karteikarte lässt vermuten, dass das Objekt wegen starker Beschädigung vernichtet wurde. Als ethnische Zurodnung ist nur "Heidenstämme des Mandaragebirges" angegeben, was zahlreiche nichtislamische Gruppen umfasst.

1905

Juli

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB
AH

2021

03

15

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: C. Krüger, „Dowayo - Namchi : Puppen aus Kamerun ; die Dowayo und ihr Kult. africa incognita“. Gottschalk], [Düsseldorf, 2003.; Literatur in Zusammenhang: R. Wente-Lukas, „Die materielle Kultur der nicht-islamischen Ethnien von Nordkamerun und Nordostnigeria. Studien zur Kulturkunde ; 43“. Steiner, Wiesbaden, 1977.

https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0529-00/